



BURG RAMSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Trier-Saarburg](#) | [Kordel](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg Ramstein war Landesburg der Trierer Erzbischöfe. Wohnturmburg auf Buntsandsteinfelsen mit ehemals 4 Stockwerken und 20 m Höhe.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°49'25.6" N](#), [6°38'38.7" E](#)
Höhe: 172 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Kordel ist über die B422 zu erreichen.
Kostenlose Parkmöglichkeiten direkt an der Burg bzw. am Burghotel und an der Burggaststätte.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Täglich: von 12:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

Restaurant Burg Ramstein
 Link zur Webseite der [Gastronomie](#)

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

Hotel Burg Ramstein
 Link zur Webseite der [Unterkunft](#)

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

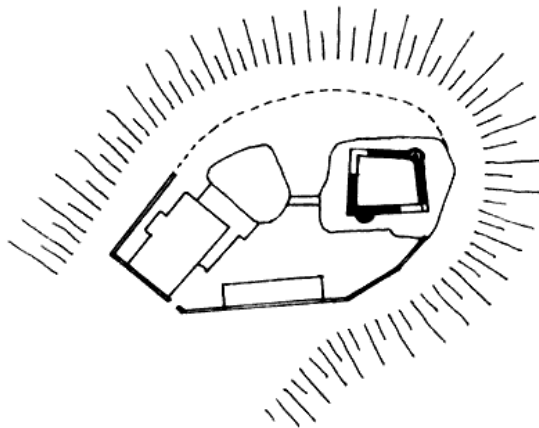
k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

k.A.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
 (durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

ca. 900	Erstes Wohngebäude auf dem Felsen, errichtet durch Erzbischof Ratbod von Trier.
ca. 920	Volmar, Vasalldes Trierer Erzbischofs Rutger erwirbt das Haus und befestigt es.
1110	Chorbischof Bruno von Rammerstein wohnt im befestigten Haus.
1300-1307	Ausbau zur Burg/Burgturm durch Erzbischof Diether von Nassau.
1447	Belagerung, Eroberung und teilweise Zerstörung der Burg durch den Erzbischof von Trier.
1488	Wiederaufbau der Burg durch Chorbischof Dietrich von Stein.
1674	Belagerung und Besetzung durch französische Truppen.
1675	Ein Feuer zerstört große Teile der Burg, anschließend Wiederaufbau.
1689	Im Rahmen des spanischen Erbfolgekrieges wird die Burg durch Truppen von Marschall Crequi in Brand gesteckt. Nach dieser Zerstörung wurde die Turmburg selber nicht mehr aufgebaut, lediglich die umgebenden Wohn- und Wirtschaftsgebäude werden gehalten und bis heute unterschiedlich genutzt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Haufs-Brusberg, Christa & Gilbert - Balduins Burgen. Eine Reise in die kurtrierische Vergangenheit | Trier, 1997
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.10.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.10.2020 [CR]

IMPRESSUM

© 2020

